

An den Bürgermeister der
Gemeinde Havixbeck
Jörn Möltgen

Geraldine Henneböhl
Am Stopfer 70
48329 Havixbeck
☎ +49 177-588 0404
✉ henneboehlg@gmail.com

Schriftliche Anfrage zur Verwaltungsvorlage VO/009/2024: Einbringung Rahmenplanung Schulzentrum

Lieber Herr Bürgermeister,
lieber Jörn,

die Rahmenplanung zum Schulzentrum wurde am 5. März als Tischvorlage im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe eingebracht. Dazu haben sich einige Fragen ergeben. Ich bitte um schriftlicher Beantwortung.

1. In der Planung für den Neubau der Mensa wurde bisher nur eine Variante berücksichtigt (Selbstkochen). Warum ist eine Variante mit Ausgabeküche nicht berücksichtigt worden? Ich bitte um die Berechnung einer weiteren Variante mit Ausgabeküche.
2. Zudem wäre eine Gegenüberstellung der Kosten für Eigenkochung versus Dienstleistung wünschenswert. Diese wurde meines Erachtens auch bereits von einer anderen Fraktion gefordert. Ist die Kalkulation bereits erfolgt? Bitte teilen Sie die Ergebnisse dieser Kalkulationen mit. Falls diese nicht vorliegen: Wurden bereits Dienstleister angefragt? Wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?
3. Es wurde festgelegt, dass die aktuelle Großküche des Forums nicht durch Vereine genutzt werden darf, auch nicht vom Deutschen Roten Kreuz während der Blutspendenaktion, trotz umfangreicher vorhandener Gesundheitsbelehrungen der Ehrenamtlichen. Ich bitte um eine Erklärung der Hygienevorschriften und unter welchen Bedingungen eine Nutzung durch andere Vereine, wie beispielsweise die AWO im Falle eines Neubaus, möglich wäre.
4. Ist eine Küchenplanung für die AWO in der aktuellen Kalkulation enthalten? Wenn nicht, bitte ich um Kalkulation diese zusätzlichen Raum- und Küchenkosten. Sofern die AWO die Großküche bei einem Neubau nutzen darf, bitte ich um Klarstellung, warum dies in der aktuellen Situation des Forums nicht möglich ist.
5. Der erhöhte Raumbedarf der Baumberger Grundschule ist laut aktuellen Prognosen nur vorübergehend. Könnten Sie bitte darlegen, wie sich die Kosten für temporäre

- Containerlösungen im Vergleich zu den Kosten für Anbauten von Räumlichkeiten bezüglich notwendiger Klassen- und OGS-Räume an den verschiedenen vorgeschlagenen Standorten je nach Variante verhalten? Welche finanziellen Unterschiede bestünden bei der Wahl einer Containerlösung während Zeiten von Raumengpässen im Vergleich zu einem dauerhaften Anbau?
6. Welche Nutzungsoptionen sind für den Anbau vorgesehen nach dem vorhersehbarem Klassen- und OGS-Rückgang?

Mit freundlichen Grüßen

Havixbeck, 20.04.2024

Geraldine Hennebühl